

Interessengemeinschaft Velo

Bollwerk 35 | Postfach 6711
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 10 | Fax 031 312 24 02
bern@igvelo.ch | www.igvelobern.ch
PC-Konto 30-19027-6

An die Berner Medien
Redaktion Stadt Bern

Medienmitteilung vom 14.6.2007

EURO 08: Chance nutzen – Veloverkehr fördern!

Die Stadt Bern sieht für die EURO 08 ein „ökologisches Verkehrskonzept“ vor. Die IG Velo Bern vermisst bisher Massnahmen zur Förderung des Veloverkehrs in der Umgebung der Fan-Zonen der Innenstadt. Sie fordert die Stadt auf, den Veloverkehr während der EURO 08 attraktiv zu gestalten und dazu die nötige Infrastruktur bereitzustellen.

Mitte Juni haben die Berner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kredit für die EURO 2008 zugestimmt und damit „Ja“ gesagt zu einem Fussballfest für die Bevölkerung. Gemäss Abstimmungsbotschaft sollen 835'000 Franken für Verkehrsmassnahmen verwendet werden. Das sog. „ökologische Verkehrskonzept“ konzentriert sich hauptsächlich auf die 3 Spieltage und sieht eine grossräumige Sperrung des Nordquartiers für den MIV und Massnahmen zur Abwicklung des Publikumsandrangs über ÖV und Fussverkehr vor. An den spielfreien Tagen ist einzig die Umleitung einzelner Buslinien im Bereich Bundesgasse/Kochergasse vorgesehen. Massnahmen zugunsten des Veloverkehrs fehlen bisher im Verkehrskonzept völlig.

Doch werden im Juni 2008 nur sehr wenige Bernerinnen und Berner in den Genuss eines Matchbesuchs im Stade de Suisse kommen. Ein viel grösserer Teil der einheimischen Bevölkerung wird die Spiele der ganzen EM in den Fan-Zonen der Innenstadt und sonstigen Lokalitäten miterleben wollen. Damit die ökologischen Ziele auch wirklich erreicht werden, müssen möglichst viele BesucherInnen den Weg in die Innenstadt zu Fuss oder mit dem Velo zurücklegen.

Deshalb fordert die IG Velo Bern die Stadt auf, folgende Massnahmen zugunsten des Veloverkehrs zu ergreifen:

- In der Umgebung des Stade de Suisse Wankdorf und der Fan-Zonen in der Innenstadt Veloverbindungen gewährleisten und signalisieren.
- Die Durchlässigkeit für Velos bei für den MIV gesperrten Strassen mit entsprechender Beschilderung gewährleisten.
- Genügend Abstellflächen in der unmittelbaren Umgebung der Fan-Zonen bereitstellen.
- Zudem sollen alle Haushaltungen mittels geeigneter Kommunikationsmittel motiviert werden, die Fan-Zonen per ÖV, zu Fuss oder per Velo zu erreichen. Sie soll über die Infrastruktur für den Veloverkehr informiert werden.

Mehr Auskunft erteilt: Stefan Jordi, Präsident, 079 693 36 80